

# Mehr als eine gewöhnliche Modenschau

**FRIEDRICHSHAFEN (san) - Vor einem Jahr hatte sie Premiere – die Modenschau der Häfler Einzelhändler. Am Samstag wird sich die Bühne auf dem Adenauerplatz nun zum zweiten Mal in einen Catwalk verwandeln. Modepräsentation der besonderen Art ist angesagt.**

In den letzten Wochen waren die 13 Dressmen und 18 weiblichen Models mit ihrem Choreographen James Reardon noch eifrig mit Proben beschäftigt. Doch am Samstag ist es soweit: Um 14 und 16 Uhr erwartet das Publikum auf dem Adenauerplatz eine

rund einstündige Modenschau mit vielen Tanzeinlagen, Spaß und noch mehr Abwechslung. „Wir sind ein Standort, der etwas kann“, betonte Gerold Leppa, Geschäftsführer des StadtForums. Walter Dreher von der Galerie 53 verspricht, die Präsentation soll „noch attraktiver“ als im vergangenen Jahr werden. Nicht nur eine klassische Modenschau, in der Bekleidung vorgestellt wird, wollten die Häfler Einzelhändler veranstalten. Nein, ein breiter Branchen-Mix sollte abgedeckt werden. Wer vermutet schon Fahrräder oder Bilderrahmen auf einem Laufsteg? Neben klassischen Laufbildern

werden Tanzeinlagen, Sketsche, ein „Stelzenmann“ und die Lindauer Breakdance-Gruppe „Floor Rockers“ für viel Abwechslung sorgen. Die Bandbreite der Modekreationen reicht von eleganten Anzügen über trendige Sportswear bis hin zu sommerlichen Bademoden und Dessous.

Von den 19 Geschäften (Rieger, Ebe, Gerda's Modetreff, Galerie 53, Saupp, Sedlmaier, Müller-Moden, Heka, Lierenfeld, Dürr, Reise-Paradies, Werdich, Stöhr, Optik-Müller, Argus, Oess-Perrone, Betten Kutter, Meid und das Modehaus C&A) waren die meisten schon im Vorjahr dabei.



Heute ist der Adenauerplatz ein Ort der besonderen Mode.